

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 50 (1963)
Heft: 6: Schulbau

Artikel: Wandbilder von Otto Tschumi in Dürrenast bei Thun
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-87087>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

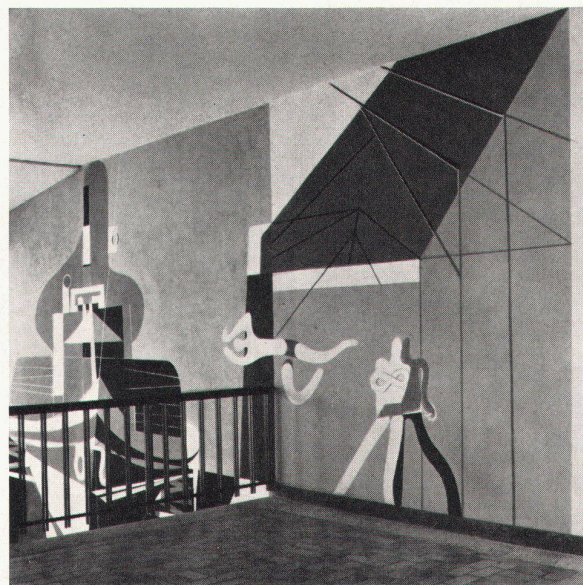
Download PDF: 09.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wandbilder von Otto Tschumi in Dürrenast bei Thun



1



3



2

Wenn schon einmal eine Wand vor einem steht und nach Behandlung verlangt, so komme ich ihr gerne entgegen und versuche bis zum letzten Zentimeter für sie aufzukommen. Dies geschah wieder einmal in Dürrenast. Ein ganzes Treppenhaus stand zur Verfügung. Doch die Enge, durch die Treppen hervorgerufen, machte eine Umstellung notwendig. Ich griff ganz einfach zu einer Art trompe l'œil. Damit war auch der Versuch verbunden, die Wand in dieser Täuschung fortzurücken, das Treppenhaus offener zu machen.

Das Thema war bald gegeben: Dürrenast, Hafen des Thunersees und auch Asyl der alten Dampfschiffe, zugleich Wohnort vom Kapitän bis zum Steward, samt Kindern. Also kam dieser leise gegen sich selber wiegende Dampfer in den Entwurf. Für mich hätte ich am liebsten selber einen dieser zum Sterben verurteilten alten Dampfer als Wohnsitz gekauft.

Im Eingang malte ich den vor Zeiten hier ansässig gewesen Minnesänger Heinrich von Stetlingen und Ita von Unspunnen; sie mit der abweisenden Handbewegung. Denn in der Chronik heißt's, daß Heinrich allzuoft von einem «Werk der Unkeuschheit» heimkehrte. Der Entwurf ist nach der Manessischen Handschrift transformiert.

Ich malte in den Schulferien. Doch kamen die neugierigen Kinder mit überlegten Fragen bald zu mir aufs Gerüst. Und ich hatte meinen Spaß daran.

Otto Tschumi

1-3

Otto Tschumi, Wandbilder im Erweiterungsbau der Sekundarschule Dürrenast bei Thun (1958, Architekt: Milo Gmür SIA, Thun)
Peintures murales en l'école secondaire Dürrenast près Thoun
Murals in the Dürrenast Secondary School, near Thun

Photos: Karl Keller, Thun